

Modulkatalog

Bachelor of Education - Sekundarst. I und II Geographie

gültig ab: Wintersemester 2013/2014

GEO-AM-AG: Angewandte Geographie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 5		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen praxis- und anwendungsbezogenen Themenfelder und Forschungsfragen der Angewandten Geographie kennen (z.B. Stadtforschung, Raum- und Regionalplanung), - können die Kenntnisse anhand ausgewählter Fragestellungen anwenden, vertiefen und kritisch reflektieren. <p>In dem Projektseminar sollen die Studierenden unter intensiver Anleitung der Lehrenden eine projektorientierte Fragestellung entwickeln sowie vom Lehrpersonal prozessbegleitet die zugehörigen Recherchen und Auswertungen durchführen. Die Studierenden erhalten zu ihrem Projekt in regelmäßigen Abständen ein individuelles Feedback durch die jeweiligen Lehrenden.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Haus- oder Projektarbeit, 6.000 Wörter			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	105			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar/Projektseminar (Seminar)	3	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Geographie			

GEO-AM-GE: Geographische Arbeitsmethoden 2: Empirische Forschung		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 5		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen Erkenntnismethoden und empirischen Erhebungstechniken der Geographie kennen, - können ausgewählte empirische Arbeitsmethoden an regionalen Beispielen selbstständig planen, einsetzen, auswerten und kritisch bewerten. <p>In diesem Aufbauomodul sollen die Studierenden unter intensiver Anleitung und Betreuung der Lehrenden eine empirisch zu prüfende Fragestellung entwickeln sowie (vom Lehrpersonal begleitet) die dazu erforderlichen Recherchen (Felduntersuchungen) und Auswertungen (Befragungen, Beobachtungen,...) durchführen. Die Studierenden erhalten während des gesamten Moduls ein individuelles Feedback durch die jeweiligen Lehrenden.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Projektarbeit, 8.000 Wörter			

Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	105			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Projektseminar zur Begleitung/Auswertung der Projektarbeit (Seminar)	1	-	-	-
Projektseminar zur Vorbereitung der Projektarbeit (Seminar)	2	-	Hausaufgaben	-
Häufigkeit des Angebots:	jährlich (Projektseminar zur Vorbereitung Wintersemester, Projektseminar zur Begleitung/Auswertung Sommersemester)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Geographie			

GEO-AM-GG: Geographische Arbeitsmethoden 1: Geoinformation		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 8
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Die Vorlesung zu raumbezogenen Informationssystemen führt in Grundlagen, Fragestellungen und Methoden von Raumbezug, Geographischen Informationssystemen und Fernerkundung ein. Im Seminar werden Methoden und Techniken und deren theoretische Grundlagen praktisch vertieft und angewendet. Dabei stehen grundlegende Verfahren zur Erfassung, Verarbeitung und Analyse von Raster- und Vektorgeodaten im Mittelpunkt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>1. Fachkompetenzen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen die theoretischen und anwendungsbezogenen Grundlagen von Raumbezug, Geoinformatik und Fernerkundung, - verfügen über grundlegende Kenntnisse in den Bereichen der Erfassung, Verwaltung, Analyse und Präsentation raumbezogener Information. <p>2. Methodenkompetenzen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, Methoden und Werkzeuge der Geoinformatik und Fernerkundung unter anderem unter Nutzung von Geoinformationssystemen (GIS) auf raumbezogene Fragestellungen anzuwenden, - können Raster- und Vektorgeodaten interpretieren, erfassen, verarbeiten und deren Anwendungsbereiche aufzeigen, - kennen den Umgang mit fernerkundlichen Daten (Luftphotos, Lidar und Satellitendaten). <p>3. Soziale Kompetenzen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Grundlagen der Geoinformatik und Fernerkundung mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien schriftlich und vor der Seminaröffentlichkeit sowie in einer schriftlichen Prüfung anwenden und vorstellen, - sind in der Lage, vorgegebene raumbezogene Aufgabenstellungen 	

Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Mündliche Prüfung, 20 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Raumbezogene Informationssysteme (Vorlesung)	3	-	-	-
GIS und FE: Methoden und Techniken (Seminar)	3	-	80 % der erreichbaren Punkte in den Hausaufgaben	-
Häufigkeit des Angebots:	Vorlesung jährlich (Wintersemester), Seminare jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Ausdrücklich empfohlen sind: IT-Kenntnisse für das Seminar "Methoden und Techniken"			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Geowissenschaften			

GEO-AM-StP: Geographisches Projekt		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 5
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen aktuelle physisch-geographische und humangeographische Fragestellungen sowie Problemstellungen der Mensch-Umwelt-Forschung theoriegeleitet zu erarbeiten und zu operationalisieren, - können eine abgegrenzte wissenschaftliche Untersuchung weitgehend selbstständig durchführen, - können geeignete Methoden der Datenerhebung- und -auswertung selbstständig auswählen, anwenden, vertiefen und kritisch bewerten, - sind in der Lage Untersuchungsergebnisse geeignet aufbereiten und präsentieren zu können. - können auf kritische Einwände angemessen reagieren. <p>In diesem Aufbaumodul werden die Kenntnisse aus den Modulen AM-GE und AM-AG weiter vertieft. Die Studierenden sollen unter intensiver Anleitung und Betreuung der Lehrenden eine empirisch zu prüfende geographische Fragestellung entwickeln sowie die dazu erforderlichen Recherchen (Felduntersuchungen) und Auswertungen (z.B. Befragungen, Beobachtungen weitgehend selbstständig durchführen. Die Studierenden erhalten während des gesamten Moduls ein individuelles Feedback durch die jeweiligen Lehrenden.</p>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Projektarbeit, 6.000 Wörter	
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	105	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Projektseminar (Seminar)	3	-	mündliche Projektfortschrittsberichte	-
Häufigkeit des Angebots:		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		empfohlen: Teilnahme an AM-AG und AM-GE		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Geographie		

GEO-BM-DG: Didaktik der Geographie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 10		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden - können unterrichtsmethodisch und fachlichkonzeptuell fundierten Geographieunterricht planen, - können geographische Fragestellungen und Argumentationen identifizieren und entwickeln, - erproben fachdidaktische Kenntnisse über das Lernen, - erlangen erste Erfahrungen in der Durchführung und Analyse von Geographieunterricht anhand fachdidaktischer Kriterien.			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 4.200 Wörter plus Unterrichtsmaterialien im Anhang			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorbereitungs-, Begleit- und Nachbereitungsseminar zu den Fachdidaktischen Tagespraktika (Seminar)	4	-	-	-
Fachdidaktische Tagespraktika (SPS) (Praktikum)	2	-	Hospitationen und 2 Unterrichtsversuche und 2 Unterrichtsentwürfe	-
Häufigkeit des Angebots:		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Geographie		

GEO-BM-EG: Einführung in geographische Konzepte		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen human-, regional- und physisch-geographische Perspektiven in der Fachwissenschaft, - erproben eine integrierte Sichtweise und erarbeiten erste Kenntnisse zu geographischen Problemfeldern, u.a. im Rahmen eines Geländepraktikums, - erlernen Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, - erlernen grundlegende geographische Konzepte und wenden diese Konzepte auf fachgeographische und fachdidaktische Inhalte an, - analysieren und diskutieren ausgewählte Unterrichtsmaterialien, - können fachwissenschaftliche Kenntnisse für den Unterricht erschließen. <p>In dem Einführungsmodul werden die Studierenden mit inhaltlichen und methodischen Grundlagen des wissenschaftlichen, fachgeographischen und geographiedidaktischen Arbeitens vertraut gemacht. Die Erarbeitung erfolgt in der Regel in Kleingruppen. Die Studierenden erhalten individuelle Feed-backs zur Kontrolle des Lernerfolgs.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 6.000 Wörter			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	112,5			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Fachdidaktisches Projektseminar (Seminar)	2	-	Hausaufgaben	-
Fachgeographisches Projektseminar (Seminar)	2,5	-	Bericht	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Geographie			

GEO-BM-HG1: Theorien u. Konzepte der (Human-) Geographie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegende Begriffe der Humangeographie, - kennen wichtige Daten und Informationen der Disziplingeschichte und können die damit verbundenen Paradigmen beschreiben, - sind mit den Theorie- und Raumkonzepten der Geographie vertraut, können sie anwenden und kritisch bewerten. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	120			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung (Vorlesung)	2	-	-	-
Seminar (Seminar)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:		jährlich (Vorlesung Wintersemester, Seminar Sommersemester)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Geographie		

GEO-BM-HG2: Allgemeine Humangeographie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Theorien und Erklärungsmodelle ausgewählter Teildisziplinen der allgemeinen Humangeographie (z.B. Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Kulturgeographie, Politische Geographie), können sie anwenden und kritisch bewerten, - haben vertiefte Kenntnisse ausgewählter Inhalte der humangeographischen Forschung, kennen die theoretischen Hintergründe und können sie kritisch bewerten, - können Fragestellungen zu den humangeographischen Forschungsfeldern entwickeln, - können humangeographische Systeme erkennen, erläutern und problematisieren (z.B. Wirtschaftsräume, Migrationsräume), - können Überschneidungsfelder zu Nachbardisziplinen identifizieren und die geographische Perspektive von nachbarwissenschaftlichen Zugängen unterscheiden. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Mündliche Prüfung, 30 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung (Vorlesung)	2	-	-	-
Seminar (Seminar)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:		jährlich (Vorlesung Sommersemester, Seminar Wintersemester)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Geographie		

GEO-BM-PG1: Allgemeine physische Geographie			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden - kennen Inhalte, Theorien und Modelle der physischen Geographie mit den Komponenten Geologie, Relief, Hydrologie, Klima, Vegetation und Boden, - erlernen durch Geländebetrachtungen ausgewählte Komponenten des Naturraumes und verstehen die Komplexität des Naturraumes.			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Allgemeine physische Geographie 1 (Vorlesung und Seminar)	2V + 2S	-	Hausaufgaben (bis zu 3)	-
Allgemeine physische Geographie 2 (Vorlesung und Seminar)	2V + 2S	-	Hausaufgaben (bis zu 3)	-
Geländepraktikum (3 einzelne Geländetage) (Praktikum)	1	-	Pro Tagesexkursion ein Bericht (3-5 Seiten) oder ein Poster	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe (Vorlesung und Seminar) und SoSe (Geländepraktikum)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: Anbietende Lehrinheit(en):	keine Geoökologie (80%) Geowissenschaften (20%)			

GEO-BM-PG2: Regionale und globale physische Geographie			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden - erlernen ausgewählte Arbeitsmethoden der physischen Geographie, - erlernen anhand ausgewählter regionaler Schwerpunkte Ansätze zur Charakterisierung physisch-geographischer Regionen und geoökologischer Probleme, - kennen Ökozonen der Erde, - kennen ausgewählte globale geoökologische Probleme wie z.B. Naturrisiken und ihre Folgen, können diese bewerten und kritisch diskutieren.			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Mündliche Prüfung, 20 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	165			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Ökozonen (Vorlesung)	2	-	-	-
Regionale Probleme (Seminar)	2	-	Hausaufgaben	-
Globale Probleme (Seminar)	1	-	Hausaufgaben	-
Geländepraktikum (5 Geländeta- ge) (Praktikum)	2	1 Bericht	-	-
Häufigkeit des Angebots:		WiSe (Seminare) und SoSe (Vorlesung und Geländepraktikum)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Teilnahme an BM-PG1 empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en):		Geoökologie		